Wohnimmobilien zum Wohlfühlen!
Miete | Eigentum | Vorsorge
www.wohnung.at
EHL

Wohngeschichten. Erinnerung und Fremdheit sind große Themen in Cornelia Mittendorfers künstlerischer Arbeit. Ein wenig davon erspürt man auch in ihrer Wohnung in Wien Ottakring.

In die Weite, nicht die Höhle

VON MADELEINE NAPETSCHNIG

Künstlerin Cornelia Mittendorfer in ihrem Atelier bei Recherche und Reisevorbereitungen. [Stanislav Jenis]

Vielleicht zieht sich ein Motiv durch Cornelia Mittendorfers Wiener Wohnbiografie: Als die Gentrifizierungswelle anrollte, war sie schon wieder weg. Dreizehn Jahre lang hat die gebürtige Oberösterreicherin in der Wiener Innenstadt gewohnt, in einer stilleren Ecke, in der man noch Handwerkern und nicht bloß potenziellen Dachgeschoßkäufern und Touristenhorden begegnete.

Dann zog die bildende Künstlerin und Juristin in den siebten Bezirk – „die Spittelbergsanierung war damals schon gelaufen". Sie blieb 22 Jahre mit Freude und eingeschworener Hausgemeinschaft, bis ihr Revier am Ulrichsplatz fesch wurde. Wenn erst einmal die Fashionlabels und die PR-Agenturen einziehen, ist es für Mittendorfer an der Zeit, weiterzuziehen. Und zwar nach Ottakring. Nicht aber in den hippen Teil der Brunnengasse, sondern in den weniger instrumentalisierbaren. „Es ist nicht immer alles angenehm hier. Aber ich finde es gut, zu sehen, wie es den Leuten geht. Wo es zu homogen ist, fühle ich mich nicht wohl. Diese Mischung hier ist echter," meint sie über ihr Grätzel, dessen Infrastruktur sie gern nutzt.

Eigentlich war es ein Zufall, dass ihr diese hübsche, große und lichtdurchflutete Wohnung mit Gartenbenützung in die Hände gefallen ist. Praktisch noch dazu: „Die Wohnung ist um die Hälfte größer als die im Siebenten und kostet gleich viel." Hinzu kam ein größeres Raumbedürfnis, da sich das gestalterische, fotografische Werk von Mittendorfer seit den 1990er-Jahren durch regelmäßige Ausstellungen immer weiter ausdehnte. „Ich wollte nicht mehr die Höhle eines ehemaligen Klosters, sondern die Weite." Und so steht der Besucher nun in einer Wohnung, die Platz für einen eigenen Entreebereich, für ein Atelier, ein Bibliotheks- und Gästezimmer und ein „Wohnoffice" hat. Es dürfe bloß nicht zur perfekt sein, meint sie. Daher mischen sich neue Designerstühle mit Möbeln aus der Familie, der Chaiselongue der Großmutter oder dem Kästchen aus der Ordination ihres Vaters. Der Bauernkasten, den sie als 13-Jährige geschenkt bekam, begleitete sie überall hin mit. Wenngleich: „Zu dem Stück hab ich eine gewisse Hassliebe, die sich mittlerweile beruhigt hat. Ich hab einmal schon erwogen, mich von ihm zu trennen." Nun darf er in der Küche stehen, die Gläser horten und Gästen gefallen.

Blick in das Wohnoffice. [Stanislav Jenis]

Spur der Erinnerung

Es sind aber vor allem die eigenen Kunstwerke und das Reisethema, die die Atmosphäre prägen: Eine ganze Wand nimmt die globale Kammsammlung ein, rund um das Sofa finden Textilien aus Laos Platz. Es sind kunstvolle Webereien, deren Muster gleichmäßig erscheinen, aber stark variieren. Diese Stoffe sind Teil einer größeren Textilsammlung. „Ich habe das Programm, jedes Jahr ein Land in Europa zu besuchen, das ich noch nicht kenne, um mein Europa-Bild zu erweitern", erklärt die Künstlerin. Oft zieht es sie aber nach Afrika und Asien, in Mali war sie tagelang zu Fuß unterwegs, in Thailand hat sie bei einem NGO-Projekt mitgearbeitet. Auf diesen Reisen entstehen Bilder, die etwas Magisches, Schwebendes haben. „Ich belichte das Foto zweimal", erklärt sie die Aura dieser Szenerien. „Man spürt die Zeit darin." Zeit und Erinnerung sind generell ein roter Faden durch ihr Werk: Im Esszimmer stehen Rollen, auf denen sie die kuriosen Listen einer Kärntner Schneiderin aus der 1900er-Wende verarbeitet hat. Und was künstlerische Auseinandersetzung bewirken kann, zeigt sich in der Arbeit über Käthe Leichter (mehr dazu nebenstehend). Und derzeit sitzt Mittendorfer oft über einer großen Landkarte – um auf Zypern frühere Kirchen zu finden, aus denen Moscheen geworden sind.

ZUR PERSON

Cornelia Mittendorfer lebt in Wien Ottakring und stellt seit 1990 regelmäßig aus. Aktuell: „Ein Le(e.h.)rstuhl für Käthe Leichter" im Grosswerk (www.grosswerk.com). Diese Art Denkmal aus dem Jahr 2011 befasst sich mit der Gewerkschafterin, Autorin des „Handbuches der Frauenarbeit in Österreich" und Gründerin des Frauenreferats der Wiener AK. Das Werk bewirkte auch, dass die 1942 von den Nazis Ermordete kürzlich die ihr 1939 aberkannte Doktorwürde von der Uni Heidelberg zurückbekam.

IMMOBILIENHIT DER WOCHE

MIETWOHNUNGEN NAHE DER NEUEN CAMPUS WU!

- U2 und Stadion Center fußläufig erreichbar
- 50–70 m² | 2–3 Zimmer mit Terrasse oder Balkon
- Pool, Wellnessbereich, Chilling Lounge und Partyraum in der Anlage

HWB 24,02–24,74 kWh/m²a

Anita Eckhardt | a.eckhardt@ehl.at
01-512 76 90-401
www.wohnung.at

Wir leben Immobilien. EHL

SEESTE
PROVISIONSFREI VOM BAUTRÄGER

1120 WIEN
WILHELMSTRASSE 25-29

DACHGESCHOSS

Helle Dachterrassenwohnung auf einer Ebene mit 3 Zimmern auf 98 m² und 12 m² Terrasse um EUR 449.400; Tiefgarage im Haus. Weitblick über die Dächer Wiens. Modernes Wohnen mit perfekter Infrastruktur. Shoppingcenter, Fußgängerzone Meidlinger Hauptstraße, U6 Philadelphiabrücke.
Sofortbezug. Provisionsfrei.
Besichtigung: 02236 86 50 68

1230 WIEN / RODAUN
PARKVILLEN AN DER AU

DACHGESCHOSS

6 Parkvillen mit 50 Wohnungen auf drei Etagen und großzügigen Gärten/Balkonen/Terrassen. Grünruhelage an einer Sackgasse beim Liesingbach. Gute Infrastruktur. Keller, Tiefgarage. Wohnungsgrößen von ca. 50-150 m². **Fertigstellung: Ende 2014, ab 225.300 EUR**

1190 WIEN / NUSSDORF
ZAHNRADBAHNSTRASSE

DACHGESCHOSS
2. OBERGESCHOSS

Erstbezug. Prompt beziehbar. Dachterrassenwohnung Maisonette mit direkter Wohnraumliftfahrt. 4 Zimmer, 124 m² in Grünruhelage. Sonnige, großzügige Terrassen. Öffentlich mit dem D-Wagen direkt zur Oper. Hochwertige Markenausstattung. Tiefgaragenplatz inkludiert. 950.000 EUR
Besichtigung: 02236 86 50 68

INFORMATIONEN UND VERKAUF:
02236/865 068
www.seestebau.com

NAVIGATOR

Naturdämmstoffe – Wie Hanf aus seinem Nischendasein geholt werden soll. ..... **I 2**
Luxus für den Winterurlaub – Hüttenzauber der exklusivsten Art. ..... **I 4 & 5**
Büroflächen – Neue Arbeitsformen als Wegbereiter von Instant-Büros. ..... **I 10**